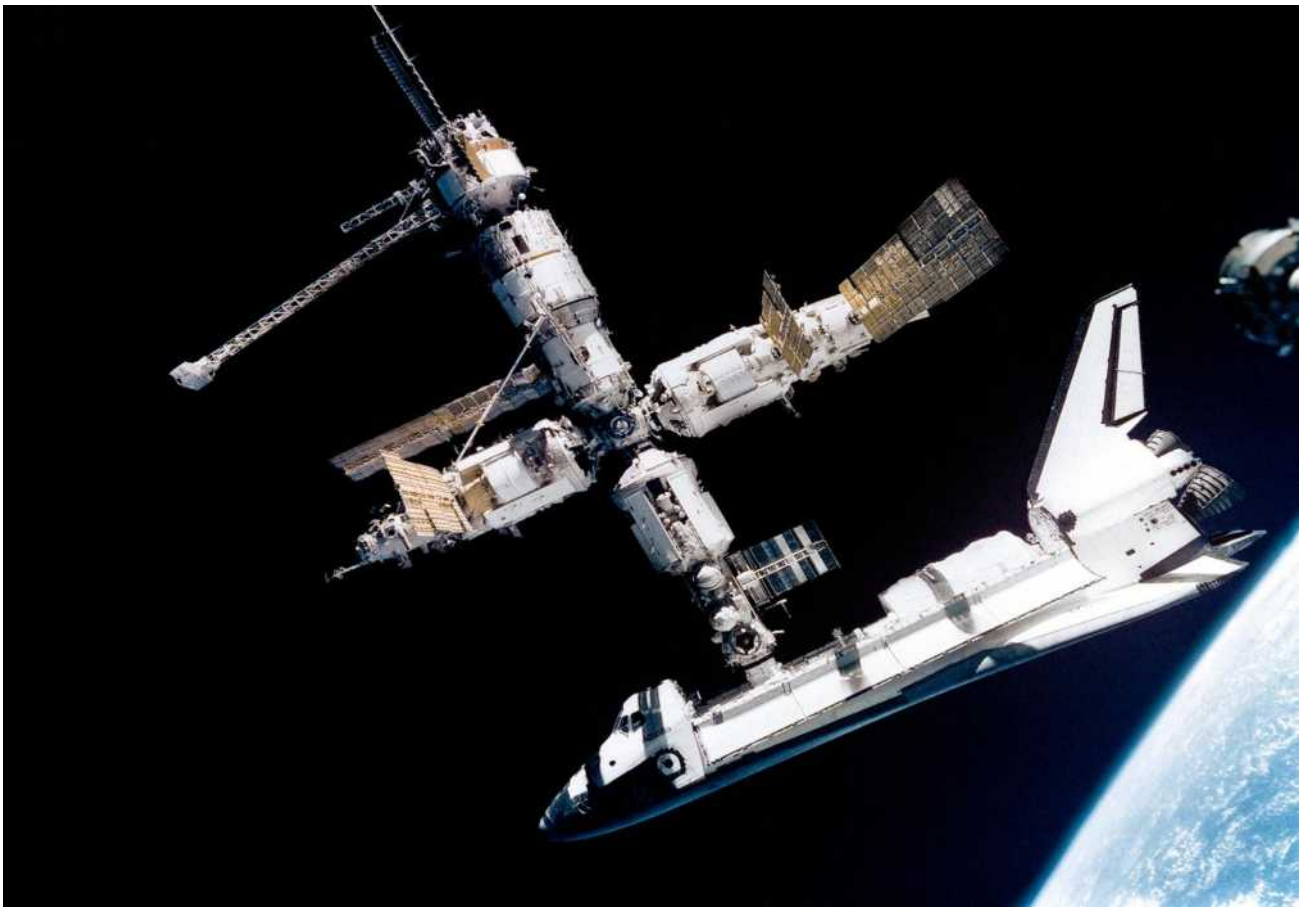
ASTROPHIL-SERVICE

SPEZIALVERSAND FÜR RAUMFAHRTBELEGE

DR. TORSTEN GEMSA
POSTFACH 100 151; D – 14601 FALKENSEE
Tel.: (03322) 23 25 38
Fax: (03322) 23 25 39
Mail: Astrophil@t-online.de

ANGEBOT 07-2026

Die legendäre Raumstation MIR wird 40



Lieber Sammlerfreund,

vor 40 Jahren begann der Bau der 124 t schweren Raumstation MIR. 1986 ahnte niemand, dass diese Station auf ganz besondere Art und Weise einmal Menschen, Völker, Staaten, Nationen und politische Systeme bewegen wird. Und zum Mythos wird.

Das aus einem Basisblock und sechs Modulen bestehende Glanzstück der russischen Raumfahrt arbeitete 15 Jahre im Orbit (1986 – 2001). MIR beherbergte 107 Menschen, darunter vier Deutsche. Und Waleri Poljakow stellte mit 438 Tagen den noch heute ungebrochenen Aufenthaltsrekord auf.

Ich stelle die bewegende Geschichte in astrophilatelistischen Belegen in einer völlig überarbeiteten Fassung vor. Heute können Sie die Jahre 1993 – 1997 (Teil 3) verfolgen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der Lektüre und verbleibe mit den besten Grüßen

Ihr

Das Unternehmen Sojus TM-18

(Russland)

Startcrew: Wiktor Afanassjew, Juri Ussatschow und Waleri Poljakow**(†)** (alle R)
Ersatzcrew: Juri Malentschenko (R) und Talgat Mussabajew**(†)** (KAS)
Landecrew: Wiktor Afanassjew und Juri Ussatschow (beide R)

Missionsverlauf: Start: 08.01.1994; **Kopplung:** 10.01.1994; **Landung:** 09.07.1994

Der Arzt Waleri Poljakow absolviert mit 438 Tagen den längsten zusammenhängenden Raumflug. Der 1994 aufgestellte Weltrekord ist bis zum heutigen Tag ungebrochen.







Startbeleg Sojus TM-18

001.	08.01.94	**Links:** GS mit H.St. BAI	4,--
002.	08.01.94	**Mitte:** GS/FDC mit H.St. BAI, R-eg	9,95
003.	08.01.94	**Rechts:** FDC mit H.St. BAI + Nachgebühr, R-eg nach D, RRR	12,50
004.	08.01.94	**Unten links:** GS mit H.St. BAI + Nachgebühr + **Überdruckmarke „Baikonur-Sojus TM-18“,** R-eg, RRR(!)	20,--
005.	08.01.94	**Unten rechts:** GS mit S.St.“Sojus TM-18“ Almaty, eg	4,50





Kopplung Sojus TM-18 an MIR

006.	10.01.94	**Links:** GS mit H.St. BAI, Nachgebühr, R-eg	6,95

Landebelege Sojus TM-18

007.	09.07.94	**Mitte:** Landebeleg mit H.St. Dscheskasgan + Überdruckmarken „Kasachstan“ in kyrillischen Buchstaben, R-eg, RRR(!!!)	19,--
008.	09.07.94	**Rechts:** dto.mit ovalem Zusatzstempel „bezahlt Dscheskasgan“, RRR(!)	19,--

Autogramme und Bordpost Sojus TM-18





Startbeleg Sojus TM-18 Kosmodrom Baikonur mit den 3 OU der Flugcrew Wiktor Afanassjew, Juri Ussatschow u. Waleri Poljakow(†)

009.A 08.01.94 **Links:** GS mit H.St. BAI, R-eg 39,--

010.A 08.01.94 **Mitte:** GS mit H.St. BAI und den beiden persönlichen Bordstempeln der Flugcrew Sojus TM-18 sowie vom Arzt Waleri Poljakow, R-eg, RRR 49,--

011.A 08.01.94 **Rechts:** FDC mit H.St. BAI, R-eg 39,--




012.A 08.01.94 **Links:** Startbeleg Sojus TM-18 mit den 3 OU der Flugcrew Wiktor Afanassjew, Juri Ussatschow u. Waleri Poljakow“: SU „Post der Fliegerkosmonauten“ mit H.St. BAI, R-eg, RRR 49,--

013.A 08.01.94 **Rechts:** SU vom Hersteller des Sojus-Raumschiffes RKK Energija mit dem persönlichen Bordstempel vom Bordingenieur Juri Ussatschow + H.St. BAI, R-eg, RRR 35,--




014.A 08.01.94 **Nummerierter Startbeleg Sojus TM-18 mit 2 Bord-St. + 3 OU der Flugcrew Wiktor Afanassjew, Juri Ussatschow und Waleri Poljakow(†)**

„Post der Fliegerkosmonauten des Kosmonautenausbildungszentrums Juri Gagarin im Sternenstädtchen zu Ehren der Sojus TM-18-Crew mit dem Aufenthalts-Weltrekordler Waleri Poljakow.“

SU mit H.St. BAI + Bord-Stempel der 15. Stammbesatzung sowie persönl. Bord-St. der Flugcrew. Rückseitig ist neben der Nummer noch ein Buchstabe A, U oder P angebracht. Das bedeutet: Der Umschlag stammt von **A**fanassjew, **U**ssatschow oder **P**oljakow. Der abgebildete Beleg stammt vom Fliegerkosmonauten Wiktor Afanassjew 79,--





015.A 09.07.94 **Landebeleg Sojus TM-18 mit den 2 OU der Landecrew**

Post der Fliegerkosmonauten: Nach 182 Flugtagen kehrten Afanassjew und Ussatschow auf die Erde zurück. Waleri Poljakow blieb an Bord der MIR-Station. Er kehrte mit Sojus TM-20 am 22. März 1995 zur Erde zurück – nach dem Weltrekordflug von 438 Tagen.

Der Landebeleg trägt daher nur die Autogramme von Wiktor Afanassjew + Juri Ussatschow:
SU mit H.St. Arkalyk, R-eg, RRR 45,--



016.A **Bordpost-Beleg Sojus TM-18 mit 4 Bord-St. + 2 OU**
Russischer Langzeitflug zur Raumstation MIR von Waleri Poljakow (438 Tage)
SU mit achteckigem MIR-Datumsstempel vom 10.01.94 (Ankopplung) + fünfeckiger und achteckiger Bord-St. Orbitalkomplex MIR + Bordstempel der 15. Stammbesatzung
Die Bordpost gelangte mit Sojus TM-18 zur MIR-Station und mit Sojus TM-18 am 9. Juli 1994 zurück zur Erde.
OU: Aufenthalts-Weltrekordler Waleri Poljakow**(†)** und Juri Ussatschow 190,--

F o t o s mit und ohne Autogramm





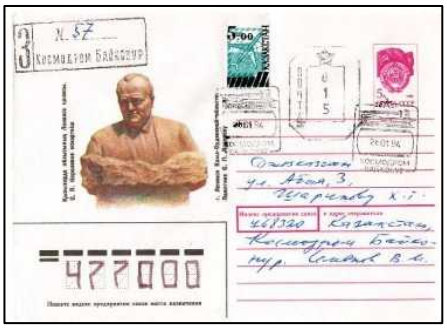


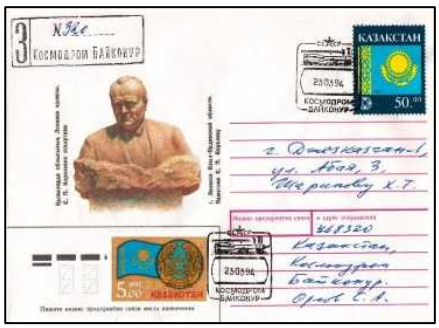

Fotos (v.l.n.r.): 1 2 3 4 5

017.A	Farbfoto	(1) **Wiktor Afanasjew mit OU**	Porträt (10 x 15 cm)	18,--
018.A	Farbfoto	(2) **Juri Ussatschow mit OU**	Porträt (10 x 15 cm)	20,--
019.A	Farbfoto	(3) **Juri Ussatschow mit OU**	Porträt (15 x 21 cm)	29,--
020.	Farbfoto	(4) **Waleri Poljakow(†)** in BAI	Porträt (17 x 26 cm) an seinem Baum	8,--
021.	Farbfoto	(4) **Waleri Poljakow(†)** in BAI	Porträt (17 x 26 cm	8,--

Progress M-21 und M-22

39./40. Versorgungstransporter zur Raumstation MIR





023. 28.01.94 **Links: Startbeleg Progress M-21**: GS mit H.St. BAI, R-eg 8,95
024. 23.03.94 **Rechts: Abkopplung Progress M-21:** GS mit H.St. BAI, R-eg 6,95





025. 22.03.94 **Links: Startbeleg Progress M-22**: GS/FDC mit H.St. BAI, R-eg 8,95
026. 23.05.94 **Rechts: Abkopplung Progress M-22:** GS mit H.St. BAI, R-eg 6,95

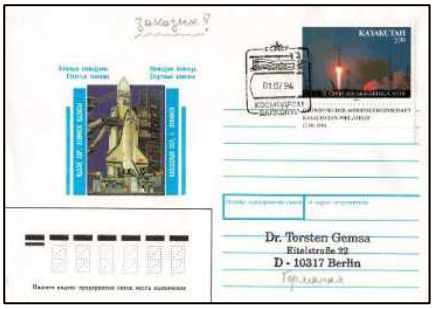
Das Unternehmen Sojus TM-19

(Russland – Kasachstan)

Startcrew: Juri Malentschenko (R) und Talgat Mussabajew**(†)** (KAS)
Ersatzcrew: Alexander Wiktorenko**(†)** (R) und Jelena Kondakowa (R)
Landecrew: Juri Malentschenko (R), Talgat Mussabajew**(†)** (KAS) und Ulf Merbold (D)

Missionsverlauf: Start: 01.07.1994; **Kopplung:** 03.07.1994; **Landung:** 04.11.1994

Der russische Luftwaffenoffizier Talgat Mussabajew(†) fliegt als kasachischer Bürger zur MIR.







Startbelege Sojus TM-19

028. 01.07.94 **Links:** GS/FDC mit H.St. BAI, eg nach D 4,50
029. 01.07.94 **Mitte:** FDC-Umschlag mit H.St. BAI, eg nach D 4,--
030. 01.07.94 **Rechts:** DF-Umschlag mit S.St. Sojus TM-19 Almaty, R-eg nach D 4,50



Kopplung Sojus TM 19 an MIR:

031. 03.07.94 GS "Progress-Werk" aus Samara (Hersteller der Sojus-Raketen) mit S.St. Samara, R-eg, RRR 7,50







Erster Ausstieg eines kasachischen Kosmonauten (Talgat Mussabajew(†)):

032. 17.09.94 **Links:** SU mit S.St. Almaty (schwarz) 3,--

033. 17.09.94 **Mitte:** dto. SU mit S.St. Almaty (rot) 3,--

034. 17.09.94 **Mitte:** dto. SU mit S.St. Almaty (blau) 3,--

035. 17.09.94 **Rechts:** SU mit S.St. Almaty „Talgat Musabajew im Weltraum“, R-eg nach D 4,50











Landebelege Sojus TM-19 – EUROMIR´94
Lande-Crew Juri Malentschenko, Talgat Mussabajew(†) und Ulf Merbold

036. 04.11.94 **Links:** SU mit S.St. Almaty, R-eg nach D 3,--

037. 04.11.94 **Mitte:** SU mit S.St. Almaty, R-eg nach D (mit TP-Gebühr) 4,--

038. 04.11.94 **Rechts:** Landebeleg mit H.St. Dscheskasgan, R-eg, RRR 7,50

039. 04.11.94 **Unten links:** SU mit H.St. Arkalyk, R-eg, RRR 12,50

040. 04.11.94 **Unten rechts:** SU mit M.St. Hoyerswerda, eg 7,50

Bordpost Sojus TM-19

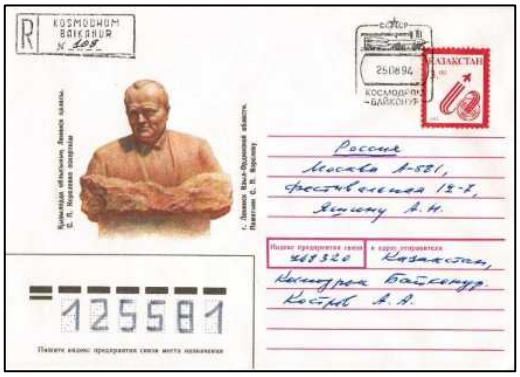


041.A **Bordpost-Beleg Sojus TM-19 – Progress M-24**
FDC mit Spezialstempel „Post der Fliegerkosmonauten – Sternenstädtchen 25.08.94“ + achteckiger MIR-Datumsstempel vom 02.09.94 + fünfeckiger und achteckiger Bord-St. Orbitalkomplex MIR.
Dieser Bordbeleg ist ein einmaliges Zeitdokument. Er gelangte vom Sternenstädtchen zur MIR-Station und mit Sojus TM-19 zurück zur Erde.
OU: Juri Malentschenko und Talgat Mussabajew**(†)**
Bordpost Sojus TM 19 mit 3 Bord-St. + 2 OU, RRR 220,--

Kaum bekannt ist, dass die Fracht der Progress-Transporter im Sternenstädtchen zusammengestellt und gepackt wird. Unmittelbar vor dem Start wird die letzte Lieferung mit Post, wissenschaftlichen Proben sowie frischen Lebensmitteln vom Sternenstädtchen nach Baikonur gebracht. Diese letzte Lieferung dokumentiert der Spezialstempel vom Sternenstädtchen 25.08.94. Am 2. September 1994 brachte dann Progress M-24 zwei Tonnen Nachschub in die Raumstation, darunter Ausrüstung für EUROMIR´94 – eine Zentrifuge und einen Kühlschrank. Nach zwei vergeblichen Kopplungs-versuchen dockte Juri Malentschenko den Progress-Frachter erstmals manuell an die MIR-Station.

Progress M-24

42. Versorgungstransporter zur Raumstation MIR





042. 25.08.94 **Links: Startbeleg Progress M-24**: GS mit H.St. BAI, R-eg 8,95
043. 02.09.94 **Rechts: Kopplung** Progress M-24 an MIR – Flugleitzentrum Kaliningrad: GS/FDC mit H.St. KOR, R-eg 8,95

++

Bitte denken Sie an einen Ersatzwunsch:
Falls die von Ihnen bevorzugte Position bereits vergriffen sein sollte,
erhalten Sie dann automatisch Ihren Ersatzwunsch.

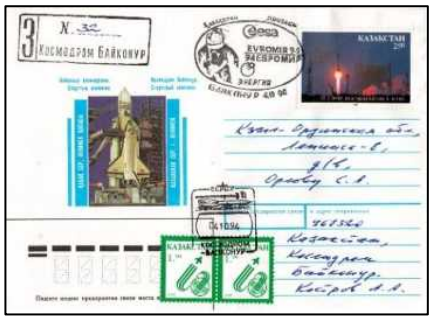
++

Das Unternehmen Sojus TM-20 – EUROMIR´94

(Russland – ESA/Deutschland)

Startcrew: Alexander Wiktorenko**(†)** (R), Jelena Kondakowa (R) und Ulf Merbold (ESA/D)
Ersatzcrew: Juri Gidsenko (R), Sergei Awdejew (R) und Pedro Duque (ESA/Spanien)
Landecrew: Alexander Wiktorenko**(†)** (R), Jelena Kondakowa (R) und Waleri Poljakow**(†)** (R)

Missionsverlauf: **Start:** 04.10.1994; **Kopplung:** 06.10.1994; **Landung:** 22.03.1995




Startbelege Sojus TM-20

045.	04.10.94	**Links:** GS/FDC mit H.St. BAI + S.St. EUROMIR, R-eg	6,50
046.	04.10.94	**Rechts:** GS/FDC mit H.St. BAI + S.St. EUROMIR, R-eg nach D	8,95





Startbelege Sojus TM-20 – Sonderserie der kasach. Raumfahrtagentur

047.	04.10.94	**Links:** SU mit S.St. EUROMIR (schwarz)	4,--
048.	04.10.94	**Mitte:** SU mit S.St. EUROMIR (rot)	4,--
049.	04.10.94	**Mitte:** SU mit S.St. EUROMIR (grün)	4,--
050.	04.10.94	**Rechts:** SU mit S.St. EUROMIR (blau)	4,--
051.	04.10.94	**Rechts:** SU mit S.St. EUROMIR (lila)	4,--





Landebelege Sojus TM 20/EUROMIR´94

052.	22.03.95	**Links:** SU mit H.St. Scheskasgan, R-eg nach D	8,95
053.	22.03.95	**Mitte:** Blankoumschlag mit H.St. Scheskasgan, R-eg nach D	6,50
054.	22.03.95	**Rechts:** SU mit H.St. Arkalyk, R-eg	9,95



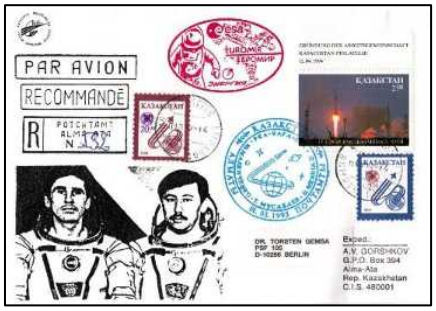


Sonderbelege zu Ehren des Fluges Sojus TM-19/ EUROMIR´94

055.	01.03.95	**Links:** SU mit S.St. Almaty, R-eg nach D	4,--
056.	01.03.95	**Rechts:** SU mit S.St. Almaty, R-eg nach D	5,--







Sonderserie 1 der kasach. Raumfahrtagentur
zu Ehren des Fluges Sojus TM-19/ EUROMIR´94

057.	01.03.95	**Links:** SU mit S.St. Almaty + Cachet (lila), R-eg nach D	4,--
058.	01.03.95	**Mitte:** SU mit S.St. Almaty + Cachet (grün), R-eg nach D	4,--
059.	01.03.95	**Rechts:** SU mit S.St. Almaty + Cachet (rot), R-eg nach D	4,--
060.		**komplette Serie (3 Stück)**	10,--











Sonderserie 2 der kasach. Raumfahrtagentur
zu Ehren des Fluges Sojus TM-19/ EUROMIR´94 mit Ulf Merbold

061.	01.03.95	**Links:** SU mit S.St. Almaty (blau), R-eg nach D	4,--
062.	01.03.95	**Mitte:** SU mit S.St. Almaty + Cachet (lila), R-eg nach D	4,50
063.	01.03.95	**Rechts:** SU mit S.St. Almaty + Cachet (grün), R-eg nach D	4,50
064.	01.03.95	**Unten links:** SU mit S.St. Almaty + Cachet (blau), R-eg nach D	4,50
065.	01.03.95	**Unten rechts:** SU mit S.St. Almaty + Cachet (rot), R-eg nach D	4,50

Sonderserie 3 der kasach. Raumfahrtagentur zu Ehren des Fluges Sojus TM-19/ EUROMIR´94 mit Ulf Merbold: 2 Sonderbriefmarken + Kleinbogen + FDC aus Kasachstan

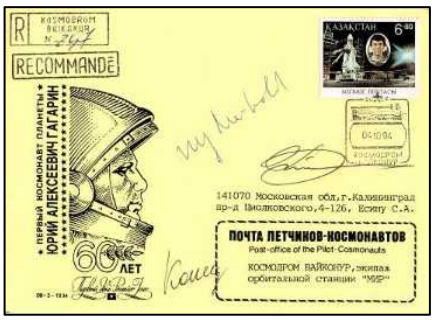




066. 12.04.95 **Links:** FDC 1 mit Sonderausgabe + S.St. Almaty, R-eg nach D 7,50
067. 12.04.95 **Rechts:** FDC 2 mit Sojus-Kleinbogen + S.St. Almaty, R-eg nach D 7,50

Autogramme Sojus TM-20







Startbelege Sojus TM-20/EUROMIR´94 mit den 3 OU der Flugcrew Alexander Wiktorenko(†), Jelena Kondakowa und Ulf Merbold

068.A 04.10.94 **Links:** FDC mit H.St. BAI, R-eg 35,--
069.A 04.10.94 **Mitte:** SU mit H.St. BAI, R-eg 35,--
070.A 04.10.94 **Rechts:** GS mit H.St. BAI, R-eg 35,--





Landebelege Sojus TM-20/EUROMIR´94 mit den 3 OU der Landecrew Alexander Wiktorenko(†), Jelena Kondakowa und Waleri Poljakow(†) (Poljakow hält mit 438 Tagen Flugdauer den Weltrekord)

071.A 22.03.95 **Links:** SU mit H.St. Arkalyk, R-eg 35,--
072.A 22.03.95 **Rechts:** FDC mit H.St. Arkalyk, R-eg 35,--

Progress M-25 / M-26

43. und 44. Versorgungstransporter zur Raumstation MIR

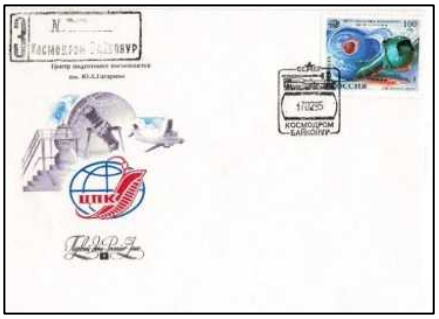




Progress M-25:

074. 11.11.94 **Links: Startbeleg:** GS mit H.St. BAI, R-eg 8,95
075. 13.11.94 **Rechts: Kopplung,** Flugleitzentrum: GS/FDC mit H.St. KOR, R-eg 8,95







Progress M-26:

076. 15.02.95 **Links: Startbeleg:** GS mit H.St. BAI, R-eg 8,95
077. 17.02.95 **Mitte: Kopplung an MIR:** FDC mit H.St. BAI 3,50
078. 17.02.95 **Rechts: Kopplung an MIR** – Flugleitzentrum Kaliningrad: GS/FDC mit H.St. KOR, R-eg 8,95

1.Shuttle-MIR-Rendezvous-Mission STS-63 (Discovery)

(USA – Russland)

STS-63 führte das erste Rendezvous einer US-Raumfähre (mit Pilotin Collins erstmals von einer Frau gesteuert) mit der russischen Station MIR durch, die zu dieser Zeit mit Alexander Wiktorenko, Waleri Poljakow und Jelena Kondakowa besetzt war. Die Discovery näherte sich MIR bis auf elf Meter.



079.A Farbfoto **Die STS-63-Crew der 1.Shuttle-MIR-Rendezvous-Mission:** NASA-Foto (25 x 20 cm) mit den 6 OU von James Wetherbee, Eileen Collins, Michael Foale, Janice Voss**(†)**, Bernard Harris und Wladimir Titow, RRR 125,--

Progress M-27

45. Versorgungstransporter zur Raumstation MIR





081.	10.04.95	**Links: Startbeleg**: SU/GS mit H.St. BAI, R-eg	8,95
082.	12.04.95	**Rechts: Kopplung Progress M-27 an MIR** – Flugleitzentrum Kaliningrad: SU mit H.St. KOR, R-eg	8,95

Das Unternehmen Sojus TM-21

(Russland – USA)

Startcrew: Wladimir Deschurow (R), Gennadi Strekalow**(†)** (R) und Norman Thagard (USA)
Ersatzcrew: Anatoli Solowjow (R), Nikolai Budarin (R) und Bonnie Dunbar (USA)
Landecrew: Anatoli Solowjow (R) und Nikolai Budarin (R)

Missionsverlauf: **Start:** 14.03.1995; **Kopplung:** 16.03.1995; **Landung:** 11.09.1995

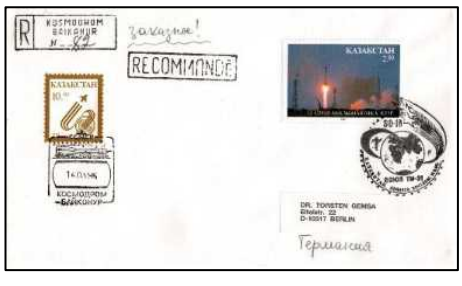
Norman Thagard ist der erste NASA-Astronaut an Bord eines Sojus-Raumschiffes. Am 29.06.1995 folgte STS 71. Es fand ein internationaler Besatzungsaustausch statt. Die mit der Raumfähre Atlantis im KSC gestarteten Kosmonauten Solowjow und Budarin kehrten am 11.09.1995 mit Sojus TM 21 zur Erde zurück. Deschurow, Strekalow u. Thagard landeten mit der Raumfähre Atlantis am 7.7.95 im KSC.













Startbelege Sojus TM-21

083.	14.03.95	**Links:** GS mit H.St. BAI + S.St. Leninsk/BAI, R-eg	9,95
084.	14.03.95	**Mitte:** SU mit H.St. BAI + S.St. Leninsk/BAI, R-eg	12,50
085.	14.03.95	**Rechts:** SU mit H.St. BAI + S.St. Leninsk/BAI, R-eg	12,50
086.	14.03.95	**Links unten:** SU mit H.St. Leninsk-8 (das ist Baikonur!), R-eg	7,95
087.	14.03.95	**Mitte unten:** FDC-Umschlag mit H.St. BAI, R-eg nach D	6,--
088.	14.03.95	**Rechts unten:** GS/FDC mit H.St.+S.St. BAI, R-eg nach D	12,50

Ausstiege der 18.MIR-Stammbesatzung Deschurow – Strekalow (†)

Für die Ankunft des Space Shuttle sowie des neuen MIR-Moduls Spektr waren umfangreiche Arbeiten an den Modulen Kwant und Kristall notwendig (Versetzen von Solarpaneelen). Die Ausstiege führten die russ. Kosmonauten Wladimir Deschurow und Gennadi Strekalow (†) durch.




089. 12.05.95 **Links: 1.Ausstieg:** GS mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg 6,95
090. 12.05.95 **Rechts: 1.Ausstieg:** FDC mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg 6,95




091. 17.05.95 **Links: 2.Ausstieg:** GS mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg 6,95
092. 17.05.95 **Rechts: 2.Ausstieg:** FDC mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg 6,95





093. 22.05.95 **Links: 3.Ausstieg:** GS mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg 6,95
094. 22.05.95 **Mitte: 3.Ausstieg:** FDC mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg 6,95
095. 29.05.95 **Rechts: 4.Ausstieg:** GS mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg 6,95




096. 02.06.95 **Links: 5.Ausstieg:** GS mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg 6,95
097. 02.06.95 **Rechts: 5.Ausstieg:** FDC mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg 6,95



Start aus der MIR-Station: Deutscher Lasersatellit GFZ-1
(GFZ = GeoForschungsZentrum Potsdam – 1.dt.Satellit aus der MIR)

098. 19.04.95 **Startbeleg GFZ-1 –** Flugleitzentrum Kaliningrad: SU mit H.St. KAL, R-eg 6,95

1.Shuttle-Kopplung an MIR (STS 71) – 100. US-Raumflug





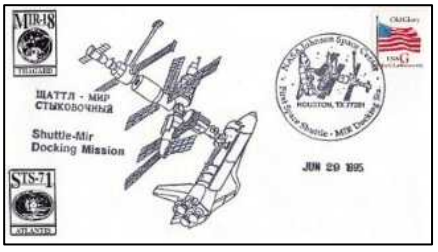


Startbelege STS 71

099. 27.06.95 **Links:** SU mit Jubiläums-S.St.“100.US-Raumflug“ KSC 5,50
100. 27.06.95 **Mitte:** SU mit H.St. KSC 5,50
101. 27.06.95 **Rechts:** SU mit M.St. KSC 5,50







Startbelege STS 71:

102. 27.06.95 **Links:** SU mit S.St.“First American Russian Shuttle MIR Docking“, KSC 5,95
103. 27.06.95 **Mitte:** SU mit S.St. Kontrollzentrum HOU 5,95
104. 29.06.95 **Rechts: Kopplung STS 71 – Raumstation MIR:**
Kontrollzentrum HOU mit S.St. + NASA-Cachet 7,50







Kopplung STS 71 – Raumstation MIR:

105. 29.06.95 **Links: Flugkontrollzentrum Kaliningrad:** SU mit H.St. KAL, R-eg 9,95
106. 29.06.95 **Mitte: Flugkontrollzentrum Kaliningrad:** SU mit H.St. KAL, R-eg 9,95
107. 29.06.95 **Rechts: Russland: FDC mit Viererblock**, S.St. MOS, R-eg nach D 6,95

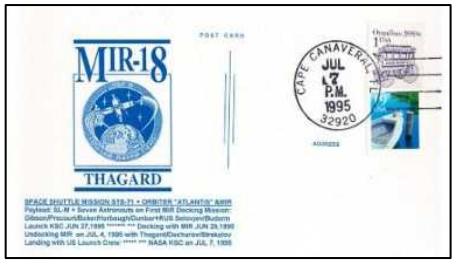




Zusammenarbeit USA-Russland: Sonderserie der kasach. Raumfahrtagentur
(mit Überdruck sowjet. Buranmarke 12 kop)

108.	30.06.95	**Links: SU 1** mit H.St. Almaty + N.St. (blau), R-eg nach D	5,50
109.	30.06.95	**Rechts: SU 2** mit H.St. Almaty + N.St. (rot), R-eg nach D	5,50
110.		kplt. Serie (2 Stück)	9,--







111.	04.07.95	**Links: Abkopplung STS-71/Atlantis von der MIR-Station** Flugkontrollzentrum Kaliningrad: SU mit H.St. KAL, R-eg	9,95
112.	07.07.95	**Mitte: Rückkehr der MIR-18-Expedition mit Norman Thagard:** SK mit H.St. CC	5,50
113.	07.07.95	**Rechts: Landebeleg** mit gedruckt. NASA-Cachet + M.St. KSC	8,95

Das Unternehmen Sojus TM-21 – 19.MIR-Stammbesatzung

STS-71/Atlantis hat die neue Stammbesatzung zur Raumstation MIR gebracht: Anatoli Solowjow und Nikolai Budarin. Sie bilden die 19.MIR-Expedition, die mit Sojus TM 21 zur Erde zurückkehrt.

Ausstiege der 19.MIR-Stammbesatzung Solowjow – Budarin

Anatoli Solowjow und Nikolai Budarin vollenden mit 3 Ausstiegen die von Deschurow und Strekalow **(†)** *begonnenen Arbeiten zur Inbetriebnahme des Spektr-Moduls: Entfaltung der steckengebliebenen Solarpaneele und Installation des 220 kg schweren MIRAS Infrarot-Spektrometers.*





114.	14.07.95	**Links: 1.Ausstieg:** SU mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg	6,95
115.	19.07.95	**Rechts: 2.Ausstieg:** SU mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg	6,95





116. 21.07.95 **Links: 3.Ausstieg:** GS mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg 6,95
117. 21.07.95 **Rechts: 3.Ausstieg:** SU mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg 6,95

Landung Sojus TM-21









Landebelege Sojus TM 21

118. 11.09.95 **Links:** SU mit H.St. BAI 4,50
119. 11.09.95 **Mitte:** SU mit H.St. BAI, R-eg 6,95
120. 11.09.95 **Rechts:** Russ. Postumschlag mit H.St. Dscheskasgan, R-eg 6,95
121. 11.09.95 **Unten:** SU mit H.St. Dscheskasgan, R-eg 7,95





Landebelege Sojus TM 21

122. 11.09.95 **Links:** SU mit H.St. Arkalyk, R-eg 12,50
123. 11.09.95 **Rechts:** SU mit H.St. Arkalyk mit den beiden persönlichen N.St. der Kosmonauten Solowjow und Budarin, R-eg, RRR 15,--

Autogramme und Bordpost Sojus TM-21 / STS-71







Startbeleg Sojus TM-21 Kosmodrom Baikonur mit den 3 OU der Flugcrew Wladimir Deschurow, Gennadi Strekalow(†) und Norman Thagard

124.A 14.03.95 **Links:** SU mit H.St. BAI, R-eg (Zertifikat rückseitig), RRR 75,--
Farbfoto **Mitte:** Nikolai Budarin und Anatoli Solowjow unterschreiben Belege
125.A 11.09.95 **Rechts: Landebeleg Sojus TM-21** mit den OU Nikolai Budarin und Anatoli Solowjow H.St. Arkalyk, R-eg, RRR 42,--





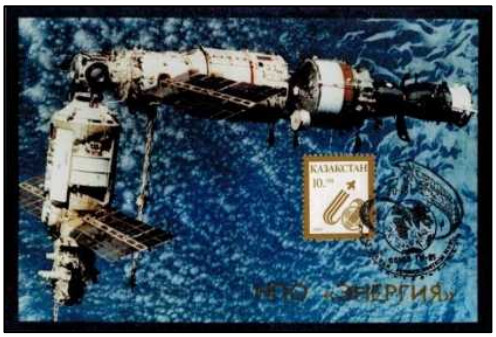
126.A 27.06.95 **Links: Startbeleg STS-71** mit S.St.KSC “100.US-Raumflug“ und 2 OU von Anatoli Solowjow und Nikolai Budarin, die mit dem US Shuttle Atlantis zur MIR-Station gebracht worden sind, RRR 42,--
127.A 29.06.95 **Rechts: Kopplung STS-71** an MIR-Station mit S.St. HOU und 2 OU: Die Raumfähre Atlantis beförderte Anatoli Solowjow + Nikolai Budarin, RRR 42,--



128.A **Bordpost Sojus TM-21 vom 14.07.1995 mit 3 Bord-St. + 2 OU**
Der Moskauer Künstler German Komlew hat diesen Umschlag für Anatoli Solowjow angefertigt. Solowjow verwendete den SU am 14. Juli 1995 bei seinem ersten Ausstieg im Rahmen der 19.MIR-Expedition. Gemeinsam mit seinem Kollegen Nikolai Budarin schafften sie es, die steckengebliebene Solarpaneele am Spektr-Modul zu entfalten.
Der Beleg trägt den achteckigen MIR-Datumsstempel vom 14.07.95, den fünfeckigen und achteckigen Bord-St.„Orbitalkomplex MIR“ sowie die OU von Solowjow + Budarin.
Der Clou: Nur Solowjows Belege tragen auf der Rückseite ein 4 cm großes Prägesiegel mit dem Russischen Zarenadler als Echtheitszertifikat. Das bedeutet: Dieser Brief stammt von Anatoli Solowjow persönlich - ein Bordpost-Unikat, RRR(!!!) 270,--

Fotos mit und ohne Autogramm





Fotos (v.l.n.r.): 1 2 3 4

129.	Farbfoto	(1) **Gennadi Strekalow(†)**	Porträt (15 x 21 cm)	5,--
130.	Farbfoto	(2) **Gennadi Strekalow(†)**	Porträt (15 x 21 cm)	6,--
131.	Sonderkarte	(3) Raumstation MIR von RKK Energija mit S.St. BAI „Sojus TM-21“		12,50
132.	Farbfoto	(4) **Nikolai Budarin mit OU**	Porträt (15 x 21 cm)	29,--






133.A Bordpost **Links: Kosmische Grußbotschaft von Nikolai Budarin mit OU** (Vorderseite) **auf Farbfoto 10 x 15 cm** – Rückseite mit dem fünfeckigen sowie achteckigen Bord-St.„Orbitalkomplex MIR“, RRR 70,--

134.A Großfoto **Mitte: Gennadi Strekalow (†) – S/W-Foto 15 x 21 cm** 42,--

135.A Großfoto **Rechts: Gennadi Strekalow (†) – Farbfoto 15 x 21 cm** 49,--



136. 27.06.95 SK (10 x 15 cm) Start STS-71 mit S.St. KSC + allen Raumfahrern 20,--

An der 1.Kopplungsmission Shuttle-MIR sind drei Crews mit 10 Raumfahrern beteiligt:
Sojus TM-21 *Startcrew Wladimir Deschurow, Gennadi Strekalow und Norman Thagard*
STS-71-Crew: *Robert Gibson, Charles Precourt, Ellen Baker, Bonnie Dunbar und Gregory Harbaugh*
Sojus TM-21 *Landecrew Anatoli Solowjow und Nikolai Budarin*

Neues MIR-Modul - 40 Jahre Kosmodrom Baikonur





Kopplung Spektr-Modul an Raumstation MIR

137.	01.06.95	**Links:** Flugleitzentrum Kaliningrad: FDC mit H.St. KAL, R-eg	8,95
138.	01.06.95	**Mitte:** Flugleitzentrum Kaliningrad: SU mit H.St. KAL, R-eg	9,95
139.	02.06.95	**Rechts: 40 Jahre Kosmodrom Baikonur:** SU mit H.St.BAI + N.St. BAI, R-eg	5,50

Am 20. Mai 1995 wurde das 20 t schwere Modul Spektr mit einer Proton-Trägerrakete gestartet und Tage später an der Stelle des umgesetzten Moduls Kristall mit dem MIR-Basisblock verbunden. Spektr diente der Erforschung geophysikalischer Prozesse der Erdatmosphäre. Seine vier Solarmodule dienten der Energieversorgung der Raumstation.

Progress M-28

46. Versorgungstransporter zur Raumstation MIR





Startbeleg Progress M-28:

140.	20.07.95	**Links:** SU mit H.St. Leninsk/BAI, R-eg	8,95
141.	20.07.95	**Mitte:** GS mit H.St. BAI, R-eg	8,95
142.	20.07.95	**Rechts:** SU mit H.St. BAI, R-eg	9,95




Kopplung Progress M-28 an MIR:

143.	22.07.95	**Links:** GS mit H.St. BAI, R-eg	6,95
144.	22.07.95	**Rechts:** Flugleitzentrum Kaliningrad: SU mit H.St. KAL, R-eg	8,95

Das Unternehmen Sojus TM-22 - EUROMIR´95

(Russland – Deutschland)

Startcrew: Juri Gidsenko (R), Sergei Awdejew (R) und Thomas Reiter (D)
Ersatzcrew: Gennadi Manakow**(†)** (R), Pawel Winogradow (R) und Christer Fuglesang (Schweden)
Landecrew: Juri Gidsenko (R), Sergei Awdejew (R) und Thomas Reiter (D)

Missionsverlauf: **Start:** 03.09.1995; **Kopplung:** 05.09.1995; **Landung:** 29.02.1996







Startbeleg Sojus TM-22 / EUROMIR´95:

146. 03.09.95 **Links:** SU mit H.St. Leninsk/BAI, R-eg 8,95
. 03.09.95 **Mitte:** SU mit H.St. Leninsk/BAI, R-eg nach D 9,95
147. 03.09.95 **Rechts: ESA-Zentrale Paris:** SU mit M.St. Paris, eg nach D 8,95





148. 03.09.95 **Links: Startbeleg Sojus TM-22:** SU mit H.St. Leninsk/BAI, R-eg nach D 12,50
149. 05.09.95 **Rechts: Kopplung Sojus TM-22 an MIR – Flugleitzentrum Kaliningrad:**
SU mit H.St. KAL, R-eg 8,95







Weltraumausstiege Thomas Reiter

150. 20.10.95 **Links: 1.Ausstieg** Reiter/Awdejew – Flugleitzentrum Kaliningrad:
SU mit H.St. KAL, R-eg 7,95
151. 20.10.95 **Mitte: dto.** SU mit H.St. KAL, R-eg nach D 8,95
152. 08.02.96 **Rechts: 3.Ausstieg** Reiter / Gidsenko – Flugleitzentrum Kaliningrad:
SU mit H.St. KAL, R-eg nach D 7,95

Autogramme Sojus TM-22







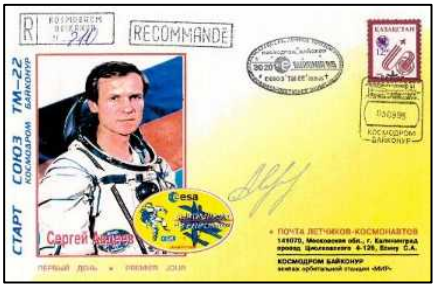

Startbeleg Sojus TM-22 mit den 3 OU der Flugcrew
Juri Gidsenko, Sergei Awdejew und Thomas Reiter

153.A	03.09.95	**Links:** SU mit 3 OU + H.St. + S.St. BAI/Leninsk, R-eg	35,--
154.A	03.09.95	**Mitte:** SU mit 3 OU + H.St. + S.St. BAI/Leninsk, R-eg	35,--
155.A	03.09.95	**Rechts:** SU mit 3 OU + H.St. + S.St. BAI/Leninsk, R-eg	35,--
156.A	03.09.95	**Unten links:** SU mit 3 OU + H.St. + S.St. BAI/Leninsk, R-eg	35,--
157.A	08.02.96	**Unten Mitte:** 3.Ausstieg: SU mit 3 OU + H.St. + S.St. BAI/Leninsk, R-eg	35,--
158.A	Farbfoto	**Unten rechts: Foto** (23,5 x 11,5 cm) mit 3 OU Gidsenko, Awdejew, Reiter	20,--




Startbeleg Sojus TM-22 mit den 3 OU der Backup-Crew
Gennadi Manakow (†), Pawel Winogradow und Christer Fuglesang

159.A	03.09.95	**Links:** SU mit H.St. + S.St. BAI/Leninsk, R-eg	35,--
160.A	03.09.95	**Rechts:** SU mit H.St. + S.St. BAI/Leninsk + Crew-Bordst., R-eg	37,--





Startbeleg Sojus TM-22 mit 1 OU der Flugcrew

161.A	03.09.95	**Links:** SU mit OU Sergei Awdejew + H.St. + S.St. BAI/Leninsk, R-eg	20,--
162.A	03.09.95	**Mitte:** SU mit OU Thomas Reiter + H.St. + S.St. BAI/Leninsk, R-eg	20,--
163.A	03.09.95	**Rechts:** SU mit OU Juri Gidsenko + H.St. + S.St. BAI/Leninsk, R-eg	20,--






Missionsbelege Sojus TM-22 mit Originalautogramm Sergei Awdejew

164.A	03.09.95	**Links: Start Sojus TM-22:** GS mit H.St. BAI	15,--
165.A	03.09.95	**Mitte: Start Sojus TM-22, ESA-Zentrale Paris:** SU mit M.St., eg nach D	18,--
166.A	08.12.95	**Rechts: 2.Ausstieg**: SU mit H.St. BAI	18,--






Missionsbelege Sojus TM-22 mit Originalautogramm Sergei Awdejew

167.A	20.10.95	**Links: 1.Ausstieg,** Flugleitzentrum Kaliningrad: SU mit H.St. KAL, R-eg	18,--
168.A	20.10.95	**Mitte: 1.Ausstieg,** Flugleitzentrum: SU mit H.St. KAL, R-eg nach D	18,--
169.A	08.12.95	**Rechts: 2.Ausstieg** – Flugleitzentrum Kaliningrad: SU mit H.St. KAL + 2 OU von Juri Gidsenko und Sergei Awdejew, R-eg	25,--







Landebelege Sojus TM-22 mit Originalautogrammen

170.A	29.02.96	**Links:** SU mit H.St. BAI + OU Sergei Awdejew	18,--
171.A	29.02.96	**Mitte:** SU mit H.St. Arkalyk + 3 OU der Landecrew Thomas Reiter, Juri Gidsenko und Sergei Awdejew, R-eg	39,--

Startbeleg Sojus TM-22 mit 6 Originalautogrammen

172.A	03.09.95	**Rechts:** SU mit H.St. + S.St. BAI + 6 OU der Flug- und Ersatzcrew Thomas Reiter, Juri Gidsenko, Sergei Awdejew, Gennadi Manakow**(†)**, Pawel Winogradow und Christer Fuglesang	79,--

++

Bitte denken Sie an einen Ersatzwunsch:

Falls die von Ihnen bevorzugte Position bereits vergriffen sein sollte,
erhalten Sie dann automatisch Ihren Ersatzwunsch.

++

Progress M-29

47. Versorgungstransporter zur Raumstation MIR







Startbeleg Progress M-29:

174.	08.10.95	**Links:** SU mit H.St. BAI, R-eg	8,95
175.	08.10.95	**Mitte:** SU mit H.St. Feldpostamt Baikonur 08814*, RRR	9,95

Kopplung Progress M-29 an die MIR-Station

176.	10.10.95	**Rechts: Flugleitzentrum Kaliningrad:** SU mit H.St. KAL, R-eg	8,95

Progress M-30

48. Versorgungstransporter zur Raumstation MIR







Startbeleg Progress M-30:

177.	18.12.95	**Links:** SU mit H.St. BAI, R-eg	8,95

Startbeleg Progress M-30 - Feldpost Kosmodrom Baikonur

178.	18.10.95	**Mitte:** SU mit H.St. Feldpostamt Baikonur 14400*, R-eg, RRR	9,95
179.	18.10.95	**Rechts:** SU mit H.St. Feldpostamt Baikonur 08814*, R-eg, RRR	9,95

) Feldpost Kosmodrom Baikonur:** ***Die Feldpostämter auf dem Kosmodrom Baikonur unterstehen den Kosmischen Streitkräften Russlands. Seit dem 15.02.1995 dürfen sie auch Zivilisten nutzen und dort Post aufgeben.

2.Kopplung MIR-Shuttle – STS 74 (Raumfähre Atlantis)

Mit der Atlantis gelangte das in Russland gebaute Kopplungsmodul SDM zur Raumstation MIR.

Start: 12.11.1995; Kopplung: 15.11.1995; Abkopplung: 18.11.1995; Landung: 20.11.1995







180.	12.11.95	**Links: Startbeleg STS 74** mit H.St. KSC, oA	5,50
181.	15.11.95	**Mitte: Kopplung STS 74 – MIR** mit S.St.HOU + NASA-Cachet (schwarz)	5,95
182.	15.11.95	**Rechts: Kopplung STS 74 – MIR** mit S.St.HOU + NASA-Cachet (rot)	5,95

Das Unternehmen Sojus TM-23

(Russland)

Startcrew: Juri Onufrijenko und Juri Ussatschow (beide R)
Ersatzcrew: Wassili Ziblijew und Alexander Lasutkin (beide R)
Landecrew: Juri Onufrijenko (R), Juri Ussatschow (R) und Claudie André-Deshays (F)

Missionsverlauf: Start: 21.02.1996; **Kopplung:** 23.02.1996; **Landung:** 02.09.1996





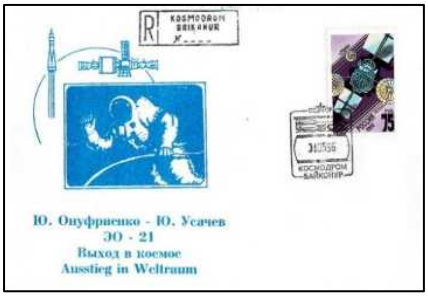

Startbeleg Sojus TM-23:

184.	21.02.96	**Links:** SU mit H.St. BAI + 1.postamtlicher N.St.* BAI, R-eg	8,95
185.	21.02.96	**Mitte:** SU mit H.St. BAI + 1.postamtlicher N.St.* BAI, R-eg nach D	12,50
186.	21.02.96	**Rechts:** SU mit H.St. Feldpostamt Baikonur 14400 + 1.postamtlicher N.St.* BAI, R-eg, RRR	9,95

) Dokumentar-Philatelie: Die Startbelege zeigen den 1. postamtlichen Nebenstempel der Stadt Baikonur. Im Stempelbild fehlt eine Landesangabe, denn der hoheitliche Status der Stadt und des Kosmodroms stehen noch nicht fest. Baikonur ist eine russ. Enklave auf kasachischem Territorium unter russischer Posthoheit.

Ausstiege der 21.MIR-Stammbesatzung Juri Onufrijenko + Juri Ussatschow



187.	15.03.96	**Links: 1.Ausstieg (5:51 h):** SU mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg (Installation eines zweiten Strela-Kranauslegers)	6,95
188.	25.05.96	**Mitte: 3.Ausstieg (5:43 h):** SU mit H.St. KAL(Flugleitzentr.),R-eg nach D (Entfalten des russ. Solazellenauslegers an Kwant)	7,45
189.	31.05.96	**Rechts: 4.Ausstieg (4:20 h):** SU mit H.St. BAI (Installation der Multispektralkamera MOMS an Priroda)	3,50





190.	13.06.96	**Links: 6.Ausstieg (5:42 h):** SU mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg Installation der Auslegestruktur Ferma an Kwant	6,95
191.	13.06.96	**Rechts:** dto. SU mit H.St. KAL (Flugleitzentrum), R-eg nach D mit zusätzlichem Poststempel „Porto bezahlt“	7,45





Kopplung Sojus TM-23 – MIR:

192.	23.02.96	**Links:** SU mit H.St. KAL – Flugleitzentrum Kaliningrad, R-eg	8,95
193.	23.02.96	**Rechts:** SU mit H.St. KAL – Flugleitzentrum Kaliningrad, R-eg nach D mit zusätzlichem Poststempel „Porto bezahlt“	9,95

Autogramme Sojus TM-23







Startbeleg Sojus TM-23 mit den 4 OU der Flug- und Ersatz-Crew Juri Onufrijenko, Juri Ussatschow, Wassili Ziblijew u. Alexander Lasutkin:

194.A	21.02.96	**Links:** SU 1 mit H.St. BAI + 1.postamtl. N.St. BAI, R-eg	45,--
195.A	21.02.96	**Mitte:** SU 2 mit H.St. BAI + 1.postamtl. N.St. BAI, R-eg	45,--
196.A	21.02.96	**Rechts:** SU 3 mit H.St. BAI + 1.postamtl. N.St. BAI, R-eg	45,--







Startbeleg Sojus TM-23 mit den 2 OU der Flug-Crew Juri Onufrijenko und Juri Ussatschow:

197.A	21.02.96	**Links:** SU 1 mit H.St.vom Felpostamt 08814 BAI + N.St. BAI, R-eg, RRR	42,--
198.A	21.02.96	**Mitte:** SU 2 mit H.St.vom Felpostamt 08814 BAI + N.St. BAI, R-eg, RRR	42,--

Startbeleg Sojus TM-23 mit den 4 OU der Flug- und Ersatz-Crew Juri Onufrijenko, Juri Ussatschow, Wassili Ziblijew u. Alexander Lasutkin:

199.A	21.02.96	**Rechts:** SU mit H.St.vom Felpostamt 08814 BAI + 1.postamtl. N.St. BAI, R-eg, RRR	55,--







200.A 02.09.96 **Links: Landebeleg Sojus TM-23 mit 3 OU** Juri Onufrijenko, Juri Ussatschow und Claudie André-Deshays: SU mit H.St. ARK, R-eg 39,--

201.A Farbfoto **Mitte: Juri Ussatschow mit OU** Porträt (15 x 21 cm) 29,--

202. Farbfoto **Rechts: Alexander Lasutkin** Porträt (15 x 21 cm) 6,--

3.Kopplung MIR-Shuttle – STS 76 (Raumfähre Atlantis)

Start: 22.03.1996; Kopplung: 23./24.03.1996; Abkopplung: 29.03.1996; Landung: 31.03.1996

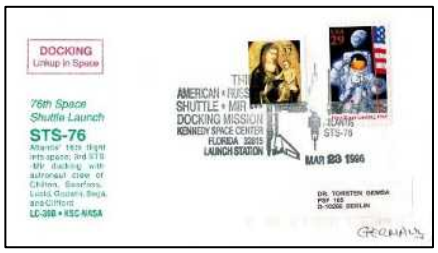




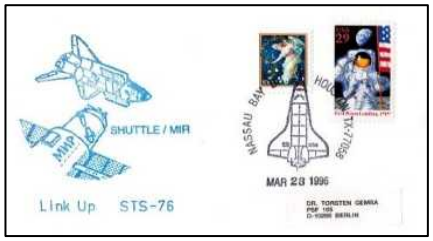
Startbelege STS 76

204. 22.03.96 **Links:** SU mit M.St. KSC, mA, eg 5,50

205. 22.03.96 **Rechts:** SU mit H.St. KSC, oA 5,50







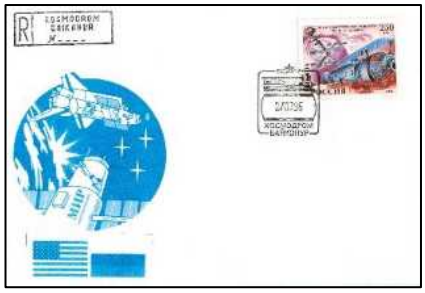
Kopplung STS 76 – MIR:

206. 23.03.96 **Links:** SU mit S.St. KSC, mA, eg 4,50

207. 23.03.96 **Mitte:** SU mit S.St. KSC, oA 5,50

208. 23.03.96 **Rechts:** Mission Control Center HOU mit S.St. + NASA-Cachet 5,95







209. 24.03.96 **Links: Kopplung STS 76 – MIR:** SU mit H.St. KAL, R-eg (Flugleitzentrum) 9,95

210. 27.03.96 **Mitte: Ausstieg aus Atlantis/MIR-Komplex**: SU mit H.St. BAI 4,50

211. 31.03.96 **Rechts: STS-76-Landebeleg** mit NASA-Cachet, H.St. Edwards, eg nach D 8,95

Bordpost-Langzeitmissionsbeleg STS-76 – Sojus TM-23

Der Beleg ist Russlands größter Raumfahrtschmiede RKK Energija gewidmet, die 1996 ihr 50jähriges Bestehen feiert. RKK Energija stellt u.a. die bemannten Sojus-Raumschiffe sowie die unbemannten Progress-Transportfrachter her.



Missionsbeleg mit 3 Bord-St. + 13 OU: Der Bordbeleg ist ein einmaliges Zeitdokument der Zusammenarbeit von Raumfahrern aus Russland, Deutschland, Frankreich und den USA auf der Raumstation MIR. Es umfasst den Zeitraum vom 23. Februar bis zum 2. September 1996 (MIR-21). Höhepunkt war die 3. MIR-Shuttle-Kopplung durch die US-Raumfähre Atlantis im März 1996 (STS-76).

Bordpoststempel: Der Beleg trägt den achteckigen MIR-Datumsstempel vom 23.02.96 (Ankopplung Sojus TM-23), den achteckigen MIR-Datumsstempel vom 02.09.96 (Abkopplung Sojus TM-23) sowie den neuen fünfeckigen MIR-Bordstempel mit dem Zarenadler (rot).

Original-Unterschriften: Es unterschrieben die in diesem Zeitraum anwesenden Raumfahrer:
STS-76/Atlantis: Richard Searfoss **(†),** Ronald Sega, Kevin Chilton, Linda Godwin und Shannon Lucid. Lediglich von Michael Clifford**(†)** fehlt die Unterschrift. Dieser hatte sich bei dem Ausstieg am 27.03.1996 aus dem Shuttle-MIR-Komplex die Hand verletzt und konnte nicht mehr unterschreiben.
Sojus TM-22/EUROMIR´95: Juri Gidsenko, Sergei Awdejew und Thomas Reiter
Sojus TM-23: Juri Onufrijenko und Juri Ussatschow
Sojus TM-24: Waleri Korsun, Alexander Kaleri und Claudie André-Deshays

Auf der Rückseite: Echtheitszertifikat von Juri Ussatschow

212.A **Bordpostbeleg STS-76 Atlantis – Sojus TM-23** Top Rarität(!) 590,--

Bitte denken Sie an einen Ersatzwunsch:

Oft existieren von den Belegen nur Einzelstücke. Dann gilt das Müller-Prinzip: Wer zuerst kommt … Meist existieren aber mehrere Belege zum gleichen Anlass, die sich nur geringfügig voneinander unterscheiden. Falls die von Ihnen bevorzugte Position bereits vergriffen sein sollte, erhalten Sie dann automatisch Ihren Ersatzwunsch.

Das Unternehmen Sojus TM-24

(Russland – Frankreich)

Startcrew: Waleri Korsun (R), Alexander Kaleri (R) und Claudie André-Deshays (F)
Ersatzcrew: Gennadi Manakow**(†)** (R), Pawel Winogradow (R) und Léopold Eyharts (F)
Landecrew: Waleri Korsun (R), Alexander Kaleri (R) und Reinhold Ewald (D)

Missionsverlauf: **Start:** 17.08.1996; **Kopplung:** 19.08.1996; **Landung:** 02.03.1997





Startbeleg Sojus TM-24 Kosmodrom Baikonur:

214.	17.08.96	**Links:** SU mit H.St. BAI + S.St. BAI, R-eg (kas. Frankatur)	12,--
215.	17.08.96	**Rechts:** SU mit H.St. BAI + S.St. BAI, R-eg (russ./kas. Frankatur)	12,--

Autogramme Sojus TM-24







Startbeleg Sojus TM-24 Baikonur mit 6 OU der Flug- und Ersatz-Crew Waleri Korsun, Alexander Kaleri und Claudie André-Deshays sowie Gennadi Manakow, Pawel Winogradow und Léopold Eyharts:

216.A	17.08.96	**Links:** SU 1 mit H.St. + 3 S.St. BAI auf Vorder-/Rückseite, R-eg + 6 OU	59,--
217.A	17.08.96	**Mitte:** dto. nummerierter SU 2 + 6 OU	59,--
218.A	17.08.96	**Rechts:** dto. nummerierter SU 3 + 6 OU	59,--

Startbeleg Sojus TM-24 vom Feldpostamt 08814 des Kosmodroms Baikonur, das sich in unmittelbarer Nähe der Sojus-Startplattform befindet sowie mit 6 OU der Flug- und Ersatz-Crew Waleri Korsun, Alexander Kaleri und Claudie André-Deshays sowie Gennadi Manakow, Pawel Winogradow und Léopold Eyharts:





219.A	17.08.96	**Links:** SU mit H.St. vom Feldpostamt + 2 S.St. BAI + 6 OU, R-eg, RRR	79,--
220.A	17.08.96	**Rechts:** SU mit H.St. vom Feldpostamt + 2 S.St. BAI + 6 OU, R-eg, RRR	79,--

4.Kopplung MIR-Shuttle – STS 79 (Raumfähre Atlantis)

Start: 16.09.1996; **Kopplung:** 19.09.1996; **Abkopplung:** 24.09.1996; **Landung:** 26.09.1996







Startbelege STS 79

221.	16.09.96	**Links:** SU mit M.St. KSC („Shuttle“), oA	5,50
222.	16.09.96	**Mitte:** Mission Control Center Houston mit Cachet + S.St. HOU, eg nach D	5,50

Kopplung STS-79 „Atlantis“ – MIR:

223.	18.09.96	**Rechts:** Kopplung mit Cachet + S.St. KSC, eg nach D	5,50





Start-Landung Missionsbeleg STS-79 „Atlantis“

224.	16/26.9.96	**Links**: SU mit Doppelabstempelung KSC Start + Landung (1)	6,50
225.	16/26.9.96	**Rechts**: SU mit Doppelabstempelung KSC Start + Landung (2)	6,50

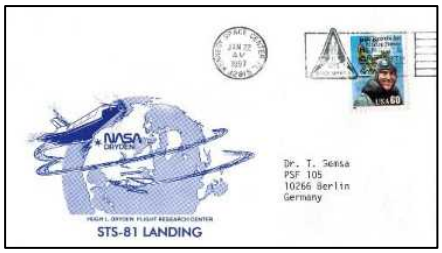
226.A 1997 **Farbfoto** (20 x 16 cm) mit den 3 OU von Sergei Awdejew, Jean-Pierre Haigneré und David Wolf in Baikonur beim Sojus-Start 20,--



5.Kopplung MIR-Shuttle – STS 81 (Raumfähre Atlantis)







227.	12.01.97	**Links: Startbeleg STS-81**: SU mit M.St. KSC	5,50
228.	22.01.97	**Mitte**: **Landebeleg STS-81**: SU mit M.St. KSC	5,50
229.	22.01.97	**Rechts: Landebeleg STS-81 KSC** mit NASA-Cachet: M.St. KSC, eg nach D	8,95

Das Unternehmen Sojus TM-25 – MIR´97

(Russland – Deutschland)

Startcrew: Wassili Ziblijew (R), Alexander Lasutkin (R) und Reinhold Ewald (D)
Ersatzcrew: Talgat Mussabajew**(†)** (Kasachstan), Nikolai Budarin (R) und Hans Schlegel (D)
Landecrew: Wassili Ziblijew (R) und Alexander Lasutkin (R)

Missionsverlauf: **Start:** 10.02.1997; **Kopplung:** 12.02.1997; **Landung:** 14.08.1997

Landung - Verschiedenes







231. MIR´97 **Links: Die persönlichen Bordpoststempel** von Wassili Ziblijew, Alexander Lasutkin, Reinhold Ewald und Charles Precourt (Kommandant STS 84) auf Blankoumschlag, abgeschlagen unmittelbar vor dem Start am 10.02.1997 in BAI, RRR 32,--

232. 20.02.97 **Mitte: Dt. Kontrollzentrum Oberpfaffenhofen** am 11.Missionstag von MIR´97 sowie 11 Jahre Raumstation MIR, eg 6,--

233. 14.08.97 **Rechts: Landebeleg Sojus TM-25:** SU mit H.St. ARK, R-eg 14,50

Autogramme Sojus TM-25 – MIR´97





Startbeleg Sojus TM-25 mit 3 OU von Wassili Ziblijew, Alexander Lasutkin u. Reinhold Ewald:

234.A 10.02.97 **Links: Feldpost-Startbeleg mit 3 OU:**
SU mit H.St. vom Feldpostamt 08814 + N.St., R-eg, RRR 75,--

235.A 10.02.97 **Rechts: Startbeleg Sojus TM-25 mit 3 OU:**
SU mit H.St. + N.St. BAI auf Vorder- und Rückseite, R-eg 55,--





Startbeleg Sojus TM-25 mit 6 OU der Flug- und Ersatzcrew Wassili Ziblijew, Alexander Lasutkin, Reinhold Ewald sowie Talgat Mussabajew**(†)** Nikolai Budarin und Hans Schlegel:

236.A 10.02.97 **Links:** SU mit H.St., S.+N.St. BAI auf Vorder- und Rückseite, R-eg 69,--

237.A 10.02.97 **Rechts:** SU mit H.St., S.+N.St. BAI auf Vorder- u. Rückseite, R-eg 69,--



238.A **Links:** **Farbfoto (10 x 15 cm) der Flugcrew von Sojus TM-25 mit den 3 OU**
von Wassili Ziblijew, Alexander Lasutkin und Reinhold Ewald 35,--

239.A **Mitte:** **Farbfoto (12 x 17 cm) der Flug- + Ersatzcrew von Sojus TM-25 mit 6 OU**
von Wassili Ziblijew, Alexander Lasutkin und Reinhold Ewald sowie
von Talgat Mussabajew**(†)**, Nikolai Budarin und Hans Schlegel 49,--

240.A **Rechts:** **Farbfoto (12 x 16,5 cm) der Flugcrew von Sojus TM-25 mit den 3 OU**
von Wassili Ziblijew, Alexander Lasutkin und Reinhold Ewald 35,--



Fotos (v.l.n.r.): 1 2 3 4 5

241.A Farbfoto (1) **Alexander Lasutkin mit OU** Porträt (12 x 17,5 cm) 20,--
242.A Farbfoto (2) **Talgat Mussabajew(†) mit OU** Porträt (10 x 14 cm) 25,--
243. Farbfoto (3) **Reinhold Ewald** Porträt (10 x 15 cm) 5,--
244.A Farbfoto (4) **Reinhold Ewald mit OU** Porträt (12,5 x 19 cm) 20,--
245. Farbfoto (5) **Alexander Lasutkin** Porträt (15 x 21 cm) 29,--

246.A **Passierschein (Propusk) Kosmodrom Baikonur**
zum Start von Sojus TM-25 (20,5 x 15 cm).
Um auf das Startplatzgelände zu kommen, brauchte man am 10. Februar 1997 ein Auto und eine Genehmigung (Propusk).
Aussteller waren WKS – RKA – EKA:
WKS = Weltraumstreitkräfte Russlands
RKA = Russ. Raumfahrtbehörde
EKA = Europäische Weltraumorganisation ESA



Autogramme vor Ort: Alexander Lasutkin, Wassili Ziblijew, Reinhold Ewald, Klaus-Dietrich Flade und Heike Walpot
Nebenstempel: „Juri Gagarin – Kosmodrom Baikonur“, „Militärischer Teil 409“ sowie die vier persönlichen Bordpoststempel von Wassili Ziblijew, Alexander Lasutkin, Reinhold Ewald und Charles Precourt (Kommandant STS 84). Baikonur 1997. Dieser Propusk ist ein Unikat. RRR(!) 220,--

Das Unglück: MIR-Havarie mit Progress M-34

Vieles erinnerte an Apollo 13 im Jahre 1970. Als die Crew den legendären Satz "Houston, we have a problem" zur Erde übermittelte, ahnte weder im Kontrollzentrum noch in der Kapsel jemand etwas von der bevorstehenden Dramatik. Ähnlich vollzog sich 1997 die Entwicklung des "Zwischenfalls" an Bord der russischen MIR-Station. Was war geschehen?

An Bord der MIR-Station befanden sich die Kosmonauten Wassili Ziblijew, Alexander Lasutkin und NASA-Astronaut Michael Foale. Am 25. Juni 1997 versuchte Ziblijew den 100 Meter entfernt parkenden Transporter Progress-M-34 wieder an die Station zu führen. Doch die Handsteuerung versagte. Ziblijew konnte den Transporter, der sich mit zunehmender Geschwindigkeit der Station näherte, nicht mehr stoppen. Der Transporter kollidierte zuerst mit den Sonnenpaneelen des Spektr-Moduls. Sekunden später rammte er auch noch das Modul und riss ein Loch in die Außenwand. Der Pfeifton entweichender Luft, Alptraum jedes Raumfahrers, signalisierte den Crash. Dabei hatte die Crew noch Glück im Unglück. Wäre das Loch größer gewesen, hätte es zum sofortigen Tod der Besatzung führen können.

Um den vom Spektr-Modul ausgehenden Druckabfall zu stoppen, mussten sie die Luke zum Modul schließen. Deshalb mussten die Kabel durchtrennt werden. Dann ging das Licht aus…

Bordpostbeleg Sojus TM-25 zur MIR-Havarie



Der Bordbeleg mit 5 Bordstempeln und 3 Autogrammen ist ein einmaliges Zeitdokument zur MIR-Havarie. Der Beleg gelangte mit Sojus TM 25 am 12.02.97 zur Raumstation MIR und am 14.08.97 mit Sojus TM 25 wieder zur Erde.

Der Beleg trägt den achteckigen MIR-Datumsstempel vom 08.04.97 (Ankopplung Progress M-34), den achteckigen Datumsstempel vom 25.06.97 (Crash Progress M-34), den achteckigen Datumsstempel vom 14.08.97 (Abkopplung Sojus TM-25), den alten achteckigen MIR-Stationsstempel sowie den neuen fünfeckigen MIR-Stationsstempel mit dem Zarenadler (rot). Zudem trägt der Beleg die Autogramme der Havarie-Crew: Wassili Ziblijew, Alexander Lasutkin und Michael Foale (STS 84).

Der Bordbeleg stammt aus dem persönlichen Besitz von Wassili Ziblijew. Ein entsprechendes Echtheitszertifikat befindet sich auf der Rückseite.

247.A **Bordpostbeleg zur MIR-Havarie mit 5 Bord-St. + 3 OU, Top-Rarität**(!!!) 490,--

Originalbilder Sojus TM-25 vom 10.02.1997



248.A **Links:** Foto (30 x 20 cm) mit OU Wassili Ziblijew und Alexander Lasutkin 45,--
249.A **Rechts:** Foto (30 x 20 cm) mit OU W. Ziblijew, A. Lasutkin u. R. Ewald 55,--
250.A **Unten li.:** Foto (27 x 17,5 cm) mit OU W. Ziblijew, A. Lasutkin u. R. Ewald 55,--



251.A **Rechts** Foto (30 x 20 cm) mit OU W. Ziblijew, A. Lasutkin u. R. Ewald 55,--
252.A **Unten li.** Foto (30 x 20 cm) mit OU Wassili Ziblijew und Alexander Lasutkin 45,--
253.A **Unten re.** Foto (30 x 20 cm) mit OU W. Ziblijew, A. Lasutkin u. R. Ewald 55,--

